

Ernst-Abbe-Schule

Grundschule mit Eingangsstufe in Oberkaufungen

Schulprogramm

Überarbeitete und aktualisierte Bestandteile

im Zeitraum von 2008 bis 2011

Schwerpunkte der Schulentwicklung seit 2008

Die Zielvereinbarungen nach der Schulinspektion 2007 sowie deren Evaluation im Februar 2010 bildeten die Grundlage für die Schulentwicklungsarbeit ab 2008. Es ergaben sich folgende Schwerpunkte.

- **Erweiterung der Methodenkompetenz**

Um unseren Schülern mehr selbstständiges Lernen und eine Erweiterung ihrer Methodenkompetenz zu ermöglichen nahm das gesamte Kollegium an einer Fortbildungsreihe teil. (Projekt Erweiterung der Methodenkompetenz an Grundschulen)

Gemeinsam mit einer Nachbarschule wurden drei dreitägige Module durchgeführt.

Das Resultat sind feste Vereinbarungen zur Schulung der Methodenkompetenz an unserer Schule.

- **Schuleigene Pläne**

Die schuleigenen Pläne wurden zunächst in den Fächern Deutsch (für die Eingangsstufe) und Mathematik (für die Eingangsstufe und die Grundstufe) überarbeitet. Soweit sie die Eingangsstufe betreffen, sind sie in das Eingangsstufenkonzept integriert

Die damit befasste Arbeitsgruppe hat die Pläne für das Fach Mathematik im Schuljahr 2009/2010 abgeschlossen.

Für den Deutschunterricht in der Grundstufe wurden zunächst die Vereinbarungen zu Klassenarbeiten überarbeitet. Die Pläne für das Fach Deutsch und andere Fächer werden in den kommenden Schuljahren überarbeitet. (Siehe Projekt KUGS)

- **Umgang mit neuen Medien**

Das Medienkonzept unserer Schule wurde zuletzt 2010 erneuert.

- **Lesekonzept**

Im Förderkonzept aus dem Jahr 2006 wurde ein Lesekonzept integriert. Die Bausteine der Leseförderung sind in der Formulierung dieses Konzepts auf verschiedene Bereiche verteilt, etwa Förderung bei LRS, oder Förderung im Fach Deutsch. Da dies recht unübersichtlich war wurden die einzelnen Komponenten zusammengefasst, aktualisiert und ergänzt

Die Neubearbeitung des Lesekonzepts wurde im Juni 2011 nach der Bearbeitung durch eine Arbeitsgruppe der Gesamtkonferenz, dem Elternbeirat und der Schulkonferenz vorgestellt. Die Aufnahme der Neufassung des Lesekonzepts in das Schulprogramm wurde nach der Einarbeitung von Änderungsvorschlägen aus Kollegium und der Elternschaft von der Gesamtkonferenz beschlossen .

Das Konzept wird in absehbarer Zeit erweitert um ein Büchereikonzept. Hierzu existiert bereits ein Konzeptvorschlag. Aktuell warten wir jedoch auf die Fertigstellung der Bücherei, mit deren Aufbau vor über einem Jahr begonnen wurde. Geplant und beantragt ist eine Kooperation mit der Gemeinde Kaufungen. Es fehlen noch Einrichtungsgegenstände sowie die Software, die notwendig ist, damit unsere Bücherei mit den Gemeindebibliotheken vernetzt werden kann.

- **Fortbildung**

Der Fortbildungsplan wurde jährlich erneuert.

- **Leitgedanken und Schulordnung**

Die Leitgedanken für unsere Schule wurde im Jahr 2002 im Rahmen der ersten Konzeption unseres Schulprogramms formuliert. Viele Kolleginnen und Kollegen waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht an der Ernst-Abbe-Schule . Schülerschaft und Elternschaft sind inzwischen auch komplett ausgetauscht.

Das machte es notwendig die Leitgedanken erneut ins Zentrum der Betrachtung zu rücken. Dies geschah im Jahr 2010 in mehreren Gesamtkonferenzen und während einer Elternbeiratssitzung. Kollegen und Eltern brachten Änderungswünsche ein, um die Leitgedanken besser den aktuellen Gegebenheiten unserer Schule anzupassen.

Während der Beschäftigung mit den Leitgedanken wurde auch offensichtlich, dass die Schulordnung ebenfalls den aktuellen Bedingungen unserer Schule angepasst werden muss. Mündliche Umfragen ergaben zudem, dass die Schulordnung bei Schülern und Eltern kaum bekannt ist, obwohl sie in der Informationsbroschüre „Durchblick“ veröffentlicht wurde.

Während einer Konferenz im Jahr 2011 stellte sich die Frage, ob eine derart umfangreiche Schulordnung überhaupt notwendig ist. Denkbar wäre eine kurze, wenige Sätze umfassende Schulordnung, ergänzt von Vereinbarungen mit Lehrern/innen, Schülern/innen und Eltern.

Die Veränderung der Schulordnung ist ein Arbeitsvorhaben im Schuljahr 2011/12.

- **Überarbeitung des Konzepts der Eingangsstufe**

- Teambildung und Zusammenarbeit von LehrerInnen und SozialpädagogInnen
- Übergang von der Kita in die Eingangsstufe
- Unterrichtsprinzipien und Kompetenzentwicklung
- Inhaltlicher Schwerpunkt Mathematik
- Inhaltlicher Schwerpunkt Deutsch

Das Konzept wurde während der Erarbeitungsphase bereits in den jeweils fertigen Teilen erprobt und stellt somit auch die gegenwärtige Praxis dar. Die individuelle Förderung der Kinder wurde bei dem vorliegenden Konzept in allen Teilbereichen berücksichtigt ist somit integraler Bestandteil des gesamten Konzepts und der Arbeit in der Eingangsstufe.

Im März 2010 beschloss die Gesamtkonferenz bereits ein vorläufiges Konzept¹, das auch vom Elternbeirat und der Schulkonferenz gebilligt wurde. Im August 2011 wurde das vorliegende Konzept von der Gesamtkonferenz beschlossen und dem Elternbeirat / den Mitgliedern der Schulkonferenz vorgelegt. Die Elternvertreter werden im Oktober 2011 zur Aufnahme des Konzeptes ins Schulprogramm Stellung nehmen.

- **Verbesserung der Unterrichtsqualität / Kompetenzorientiert unterrichten**

Die Umsetzung der Bildungsstandards / des Hessischen Kerncurriculums stellen für viele Kolleginnen und Kollegen unserer Schule eine Herausforderung dar. Am weitesten entwickelt ist kompetenzorientiertes unterrichten nach eigener Einschätzung im Mathematikunterricht. Doch auch hier gibt es noch Entwicklungsbedarf.

Aus diesem Grund hat sich das Kollegium zur Teilnahme am Projekt „Kompetenzorientiert unterrichten in der Grundschule“ entschlossen. Das erste Modul wurde bereits durchgeführt.

Aufbauend auf die in dieser Fortbildung erworbenen Qualifikationen soll ein schuleigenes Curriculum entworfen werden. Hiermit wird voraussichtlich im Schuljahr 2011/12 begonnen.

- **Bewegungsförderung**

Unabhängig von Inspektionsbericht und Zielvereinbarungen wurde auch der Bereich Bewegungsförderung bearbeitet. Dies ist notwendig, da eine zunehmende Zahl unserer Schülerinnen und Schüler bereits mit motorischen Auffälligkeiten eingeschult wird.

Eine schulinterne Fortbildung „Beweg dich Schule“ fand 2010 statt. Ziel ist es, das Zertifikat „Bewegungsfördernde Schule“ zu erwerben. Das Konzept ist noch in Bearbeitung.

Folgende Bestandteile des Schulprogramms wurden seit 2008 überarbeitet und aktualisiert oder neu hinzugefügt.

A. Leitgedanken (2011)

B. Konzept zur Erweiterung der Methodenkompetenz (2009)

C. Lesekonzept (2011)

D. Medienkonzept (2010)

¹ Dies Konzept liegt nur in Papierform vor.

Das Konzept zur Eingangsstufe liegt vor und wurde durch die Gesamtkonferenz angenommen. Es wird dem Elternbeirat und der Schulkonferenz in der Sitzung am 06.10.2011 zur Übernahme in das Schulprogramm vorgeschlagen.